

# STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches  
Freiexemplar!



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/8/40

Erschienen am: 18. November 1952

## Die Boden- und Kommunalkreditinstitute im September 1952

Die günstige Entwicklung des Aktivgeschäftes der Boden- und Kommunalkreditinstitute hat sich im September 1952 fortgesetzt. Neben den öffentlichen Mitteln, die den Realkreditanstalten in reichlichem Maße für ihre langfristigen Neuausleihungen zur Verfügung standen, konnten sie in erheblichem Umfang auf Gelder der Kreditanstalt für Wiederaufbau zurückgreifen. Auch aus dem Pfandbriefe Erlös flossen den Bodenkreditinstituten höhere Beträge als im Vormonat zu.

Die langfristigen Neuausleihungen der Pfandbriefanstalten betrugen im September 248 Mill. DM und übertrafen damit noch um ein geringes das günstige Ergebnis des Vormonats (245 Mill. DM). Als Gesamtbestand an langfristigen Darlehen wurden von den Boden- und Kommunalkreditinstituten Ende September 6 268 Mill. DM nachgewiesen, von dem fast ein Drittel auf Treuhandkredite und den risikofreien Teil der Darlehen mit partieller Haftung der Realkreditinstitute entfiel.

An öffentlichen Mitteln standen den Bodenkreditanstalten im September für die Neuausleihungen 144 Mill. DM zur Verfügung, die zu 85 vH für die Herstellung von Wohnungsbauten verwandt wurden. Im ganzen flossen dem Wohnungsbau über die Grundkreditanstalten 178 Mill. DM zu (gegenüber 163 Mill. DM im August), so daß von dem gesamten Darlehensbestand Ende September 1952 3 949 Mill. DM (63 vH) auf Wohnbaudarlehen entfielen. Über die Hälfte der neuen Darlehen für Wohnungsbauten wurde von den Realkreditinstituten in Nordrhein-Westfalen und Bayern (50,4 und 42,0 Mill. DM) gewährt; die Institute in Baden-Württemberg und Hessen waren hieran mit 32,7 und 23,6 Mill. DM beteiligt.

## Bestand an Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten

im Bundesgebiet

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1951		1952		
	30. September	31. Dezember	31. August	30. September	30. September
	einschließlich durchlaufender Mittel				ohne durchl. Mittel
Hypotheken auf:					
Wohnungsneubauten .....	2 426,3	2 839,8	3 770,9	3 949,1 <sup>a)</sup>	2 461,7
Gewerblichen Grundstücken .....	224,0	242,7	280,2	284,5	283,3
Sonstigen Grundstücken .....	48,1	50,8	59,9	61,0	59,0
Landwirtschaftlichen Grundstücken ..	147,5	170,0	223,4	238,0	115,8
Kommunaldarlehen .....	574,6	672,5	904,3	946,0	937,6
Schiffshypotheken .....	213,1	284,0	307,6	305,2	277,7
Landeskulturdarlehen .....	66,7	70,2	75,0	75,6	75,6
Zusammen	3 700,3	4 330,0	5 621,3	5 859,4	4 210,7
Sonstige langfristige Darlehen .....	277,2	309,4	398,6	408,5	141,4
Insgesamt	3 977,6	4 639,3	6 020,0	6 267,9	4 352,1
darunter					
aus ECA - Mitteln .....	610,7	671,3	726,3	757,3	757,3
davon:					
Deckungsdarlehen .....	1 795,1	2 070,0	2 504,0	2 598,8	2 598,8
darunter aus Mitteln					
der KfW 1) .....	590,7	694,5	728,6	771,2	771,2
der Landw. Rentenbank 1) .....	89,1	94,7	106,7	108,5	108,5
Darlehen aus öffentlichen Mitteln .....	1 728,5	2 054,8	2 792,3	2 935,8	1 095,6
Darlehen aus sonstigen Mitteln .....	454,0	514,5	723,6	733,3	657,6
darunter aus Mitteln					
der KfW 2) .....	112,3	107,5	148,5	150,8	150,8
der Landw. Rentenbank 2) .....	18,5	22,3	21,8	22,6	22,6

Abweichung in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.

2) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten.

a) Davon 32,9 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht.

Das Kommunalkreditgeschäft hat nicht ganz das Ergebnis des Vormonats erreicht. Von den im September gewährten Kommunalдарlehen in Höhe von 41,7 Mill. DM (52,3 Mill. DM im August 1952) wurden allein in Nordrhein-Westfalen 34,9 Mill. DM ausgegeben. Landwirtschaftliche Grundstücke wurden von den Pfandbriefanstalten mit 14,6 Mill. DM beliehen. Der Bestand an "sonstigen Darlehen" erhöhte sich um 10,0 Mill. DM; hierbei handelte es sich überwiegend um Siedlungskredite eines in Nordrhein-Westfalen ansässigen Institutes.

Das Emissionsgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute zeigte im September verhältnismäßig günstige Ergebnisse. Der Pfandbriefabsatz von 58,6 Mill. DM übertraf den des Vormonats um 14,0 Mill. DM und lag damit über dem durchschnittlichen Emissionserlös des laufenden Jahres (51,3 Mill. DM).

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen  
der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet

- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen	Umlauf am		Veränderung im August	Umlauf am	
	31. Juli	31. August		30. September	Veränderung im September
Hypotheken-Pfandbriefe .....	1 117,4	1 153,5	+ 36,0	1 202,0	+ 48,5
Schiffspfandbriefe .....	29,9	30,7	+ 0,8	30,7 a)	-
Kommunalobligationen .....	387,2	395,0	+ 7,8	405,0	+ 10,1
zusammen .....	1 534,5	1 579,1	+ 44,6	1 637,7	+ 58,6
Außerdem:					
Hinterlegte Schuldverschreibungen <sup>1)</sup>	1 088,7	1 106,9	+ 18,2	1 123,4	+ 16,5

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Schuldverschreibungen, die für Kredite der KfW, der Landwirtschaftlichen Rentenbank und sonstiger öffentlich-rechtlicher Körperschaften hinterlegt wurden.

a) Davon 11,7 Mill. DM Landesbodenbriefe, 0,4 Mill. DM Bodenkulturschuldverschreibungen und 39,2 Mill. DM Schuldbuchforderungen.

Von den neu abgesetzten Schuldverschreibungen entfielen 48,5 Mill. DM auf Hypothekenpfandbriefe und 10,1 Mill. DM auf Kommunalobligationen. Drei Viertel der Pfandbriefe und über die Hälfte der Kommunalobligationen wurde von den privaten Hypothekenbanken untergebracht. Den größten Anteil am Verkauf von Schuldverschreibungen hatten die Emissionsinstitute in Bayern mit 21,2 Mill. DM.

Der Gesamtumlauf an Inhaberschuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute stellte sich Ende September auf 1 638 Mill. DM; davon entfielen 1 202 Mill. DM auf Pfandbriefe, 405 Mill. DM auf Kommunalobligationen und 30,7 Mill. DM auf Schiffspfandbriefe. Für hereingenommene Langkredite waren außerdem bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau, der Landwirtschaftlichen Rentenbank und in geringem Umfang auch bei sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften Ende September Pfandbriefe und Kommunalobligationen in Höhe von 1 123 Mill. DM hinterlegt, wobei es sich fast ausschließlich um Namensschuldverschreibungen handelte.

**T a b e l l e n t e i l**  
über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommalkreditinstitute im Bundesgebiet

I. Umlauf an Schuldverschreibungen <sup>1)</sup>  
A. gegliedert nach Arten  
- 1000 DM -

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in								Baden Württbg.	Bayern
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz			
5% Hypotheken-Pfandbriefe											
30. Juni 1951 .....	540 553	7 146	31 074	41 753	41 381	77 073	74 925	20 138	106 030	141 033	
31. Dez. 1951 .....	850 771	7 079	46 850	26 505	57 640	244 517	97 594	30 158	130 117	210 311	
30. Juni 1952 .....	1 091 552	7 472	52 850	31 017	73 033	335 848	123 407	42 165	167 779	257 981	
31. Aug. 1952 .....	1 153 485	7 490	54 695	32 132	77 036	347 111	133 680	45 355	179 176	276 809	
30. Sept. 1952 .....	1 201 960	7 541	56 879	33 187	79 095	352 055	143 706	48 248	185 703	295 546	
5% Schiffspfandbriefe											
30. Juni 1951 .....	26 012	7 106	4 000	-	11 106	3 800	-	-	-	-	
31. Dez. 1951 .....	30 450	7 924	4 000	-	14 526	4 000	-	-	-	-	
30. Juni 1952 .....	29 603	9 684	6 000	-	8 919	5 000	-	-	-	-	
31. Aug. 1952 .....	30 675	10 000 <sup>a)</sup>	6 000 <sup>b)</sup>	-	9 675 <sup>c)</sup>	5 000	-	-	-	-	
30. Sept. 1952 .....	30 699	10 000 <sup>a)</sup>	6 000 <sup>b)</sup>	-	9 699 <sup>c)</sup>	5 000	-	-	-	-	
5% Kommunalobligationen											
30. Juni 1951 .....	224 535	7 774	-	25 759	4 753	86 442	15 888	-	19 533	64 387	
31. Dez. 1951 .....	294 873	7 782	-	24 685	5 342	113 127	21 859	1 760	26 917	93 401	
30. Juni 1952 .....	377 850	7 902	-	24 876	7 756	151 208	27 436	3 570	42 521	112 581	
31. Aug. 1952 .....	394 964	7 902	-	25 190 <sup>d)</sup>	8 273 <sup>e)</sup>	154 291	30 965	3 570	46 146	118 627	
30. Sept. 1952 .....	405 041	7 902	-	25 380 <sup>d)</sup>	8 776 <sup>e)</sup>	155 063	33 784	3 570	49 506	121 060	
Schuldverschreibungen zus.											
30. Juni 1951 .....	791 100	22 026	35 074	67 511	57 241	167 315	90 813	20 138	125 563	205 420	
31. Dez. 1951 .....	1 176 093	22 785	50 850	51 191	77 508	361 644	118 452	31 918	157 034	303 711	
30. Juni 1952 .....	1 499 005	25 058	58 850	55 894	89 708	492 056	150 843	45 735	210 300	370 562	
31. Aug. 1952 .....	1 579 125	25 393	60 695	57 322	94 984	506 403	164 645	48 925	225 322	395 436	
30. Sept. 1952 .....	1 637 699	25 443	62 879	58 567	97 570	512 118	177 489	51 818	235 209	416 606	
Außerdem: Hinterlegte Schuld- verschreibungen ..											
davon bei: KfW .....	1 123 353	131 799	61 922	147 820	111 097	281 814	72 458	18 249	96 716	201 478	
Landw. Rentenbank .....	925 510	120 699	60 610	96 473	110 600	222 434	60 713	13 818	77 688	162 475	
Sonst. öffentl. - rechtl. Körpersch. ....	157 765	10 650	612	46 839	322	29 220	11 495	4 031	17 778	36 818	
	39 978	450	700	4 508	175	30 160	250	400	1 150	2 105	

B. gegliedert nach Instituten  
- 1000 DM -

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1951		1952		
	31. Juli	31. Dezember	30. Juni	31. August	30. September
<b>Hypothekenbanken</b>					
Hypothekentpfandbriefe .....	367 531	483 743	629 235	676 660	713 081
Kommunalobligationen .....	15 349	21 815	35 643	38 948	44 479
<b>Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten</b>					
Hypothekentpfandbriefe .....	219 284	367 027	462 317	476 826	488 879
Kommunalobligationen .....	229 089	273 058	342 206	356 015	360 561
<b>Schiffspfandbriefbanken</b>					
Schiffspfandbriefe .....	26 182	30 450	29 603	30 675	30 699
zusammen: .....	857 432	1 176 093	1 499 005	1 579 125	1 637 699

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt ist. - 2) Einschl. für Württemberg-Hohenzollern ausgegebener Schuldverschreibungen. - a) Davon 10,0 Mill. DM 6% Schiffspfandbriefe. - b) Davon 2,0 Mill. DM 6% Schiffspfandbriefe. - c) Davon 8,2 Mill. DM 6% Schiffspfandbriefe. - d) Davon 0,4 Mill. DM Bodenkulturschuldverschreibungen. - e) Davon 4,1 Mill. DM 6% Kommunalobligationen. - f) Davon 11,7 Mill. DM Landesbodenbriefe und 39,2 Mill. DM Schuldbuchforderungen.

II. Gesamtbestand an Darlehen  
(einschl. durchlaufender Mittel)  
- Mill. DM -

Datum des Bestandes sowie Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- darlehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstigen langfrist. Darlehen	ins- gesamt	außerdem	
	Wohnungs- neubauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Sonstigen Grund- stücken	Landwirt- schaftl. Grund- stücken						sonstige Aus- leihungen	darunter Darlehen an Sparkassen
A. Entwicklung des Gesamtbestandes											
1950											
30. 6. ....	883,6	118,7	29,4	45,0	171,8	94,0	22,7	-	1 359,0	312,6	166,9
31.12. ....	1 622,8	182,4	38,2	94,7	348,8	147,4	46,4	-	2 480,7	612,1	292,4
1951											
30. 6. ....	2 127,8	211,2	44,6	132,2	456,2	171,6	65,4	-	3 208,8	764,7 <sup>a)</sup>	348,4
31.12. ....	2 839,8	242,7	50,8	170,0	672,5	284,0	70,2	309,4 <sup>a)</sup>	4 639,3	529,4 <sup>b)</sup>	365,4
1952											
31. 3. ....	3 111,8	255,0	51,2	188,8	743,3	289,1	71,7	337,3	5 048,3	561,2	381,0
30. 4. ....	3 204,2	259,6	53,2	195,1	768,2	295,2	71,5	353,3	5 200,3	570,7	381,9
31. 5. ....	3 325,2	263,8	54,7	201,0	794,7	298,3	73,2	365,2	5 376,1	584,3	390,0
30. 6. ....	3 445,2	271,0	56,2	207,4	814,9	298,5	73,9	374,8	5 541,9	612,3	408,5
31. 7. ....	3 607,8	275,8	57,5	216,9	852,0	303,8	74,2	386,9	5 774,9	626,9	415,5
B. Gesamtbestand am 31.8.1952 nach Darlehensform und -quelle											
Deckungsdarlehen ....	1 248,4	151,0	50,0	90,9	624,0	247,5	73,8	18,5	2 504,0	240,9	231,2
Darlehen aus öffent- lichen Mitteln ....	2 289,4	3,5	3,8	95,7	98,1	34,7	0,4	266,8	2 792,3	300,9	115,3
Darlehen aus sonstigen Mitteln .....	233,1	125,6	6,1	36,7	182,2	25,5	0,9	113,4	723,6	97,7	76,0
Darlehen insgesamt ...	3 770,9	280,2	59,9	223,4	904,3	307,6	75,0	398,6	6 020,0	639,5	422,4
darunter aus ECA-Mitteln .....	202,7	90,9	0,0	40,1	220,1	108,0	41,3	22,4	726,3	156,7	143,4
C. Gesamtbestand am 30.9.1952 nach Darlehensform und -quelle											
Deckungsdarlehen ....	1 298,2 <sup>c)</sup>	152,1	50,9	93,0	666,4	245,6	74,4	18,2	2 598,8	242,8	232,7
Darlehen aus öffent- lichen Mitteln ....	2 411,8	3,5	3,9	107,9	96,0	34,6	0,4	277,6	2 935,8	299,3	112,0
Darlehen aus sonstigen Mitteln .....	239,0 <sup>d)</sup>	128,9	6,2	37,0	183,6	25,0	0,9	112,7	733,3	100,3	76,9
Darlehen insgesamt ...	3 949,1	284,5	61,0	238,0	946,0	305,2	75,6	408,5	6 267,9	642,4	421,6
darunter aus ECA - Mitteln ....	214,6	91,1	0,0	42,0	238,7	107,4	41,2	22,4	757,3	158,3	144,0

a) Bisher überwiegend ausserhalb des Darlehensbestandes unter "Sonstige Ausleihungen" nachgewiesen.- b) Enthält ab 1. Juli 1951 nur noch Darlehen an Sparkassen und sonstige Kreditinstitute - Vgl. auch Anmerkung a).-c) Davon 19,2 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht.- d) Davon 13,7 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht.

### III. Gesamtbestand an Darlehen

(ohne durchlaufende Mittel)

- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf					Kommunal- darlehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige langfrist. Darlehen	ins- gesamt	außerdem	
	Wohnungs- neubauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Landwirt- schaftl. Grund- stücken	sonstige Ausleih- ungen 1)						darunter Darlehen an Sparkas- sen	
30. September 1952												
Deckungsdarlehen ....	1 298,2	152,1	50,9	93,0	666,4	245,6	74,4	18,2	2 598,8	242,8	232,7	
darunter: aus Mitteln der KfW 2) .....	267,4	16,8	0,0	27,7	234,6	202,2	6,8	15,6	771,2	170,0	162,0	
der Lw. Renten- bank 2) .....	2,6	2,6	-	32,7	19,1	-	50,5	0,9	108,5	46,7	45,7	
Übrige Darlehen aus Mitteln d. öffentl. Hand .....	964,8	2,3	2,6	17,0	88,3	7,2	0,4	13,1	1 095,6	58,6	46,1	
Mitteln d. KfW 3) ..	22,2	73,5	-	0,0	20,4	1,7	-	33,0	150,8	11,0	11,0	
Mitteln d. Landw. Rentenbank 3) ....	0,3	-	-	2,3	0,0	-	0,5	19,5	22,6	-	-	
Sonstigen Mitteln .	176,2	55,3	5,5	3,5	162,5	23,3	0,3	57,5	384,2	86,5	65,7	
Zusammen .....	2 461,7	283,3	59,0	115,8	937,6	277,7	75,6	141,4	4 352,1	398,9	355,5	
darunter: aus ECA-Mitteln ...	214,6	91,1	0,0	42,0	238,7	107,4	41,2	22,4	757,3	158,3	144,0	
Dazu: Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	1 487,4	1,3	1,9	122,2	8,4	27,5	-	267,2	1 915,9	243,5	66,1	
darunter: aus öffentl. Mit- teln .....	1 447,1	1,3	1,3	90,9	7,7	27,5	-	264,4	1 840,2	240,7	65,9	
Darlehen insgesamt .	3 949,1	284,5	61,0	238,0	946,0	305,2	75,6	408,5	6 267,9	642,4	421,6	

1) Enthält Darlehen an Sparkassen und sonstige Kreditinstitute. - 2) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 3) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten.

IV. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern  
(einschl. durchlaufender Mittel)  
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in								
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern
31. August 1952										
Hypotheken auf										
Wohnungsbauten .....	3 770,9	22,4	464,6	252,9	90,2	877,7	402,7	37,0	800,6	822,9
Gewerbl. Betriebsgrund- stücken .....	280,2	2,2	81,6	23,6	25,4	13,3	23,0	4,9	41,5	64,7
Sonstigen Grundstücken ..	59,9	0,5	2,4	8,1	1,6	17,8	4,6	1,5	5,2	18,4
Landw. Grundstücken .....	223,4	6,2	4,1	64,7	0,7	75,3	7,9	1,8	28,1	34,5
KommunalDarlehen .....	904,3	38,4	5,8	108,5	12,2	376,4	84,0	10,4	164,5	124,2
Schiffshypotheken .....	307,6	89,5	68,5	6,0	124,3	19,4	-	0,1	-	-
Landeskulturdarlehen .....	75,0	6,5	-	19,7	0,1	21,2	4,0	0,4	9,8	13,4
Sonst. langfrist. Darlehen ..	398,6	121,0	17,7	5,9	5,8	188,3	13,5	1,6	26,2	18,5
darunter: für Wohnbauten ...	13,4	2,0	1,1	2,5	0,5	-	0,5	-	2,0	4,8
insgesamt: .....	6 020,0	286,6	644,6	489,4	260,3	1 589,3	519,7	57,7	1 075,8	1 096,6
davon:										
Deckungsdarlehen: .....	2 504,0	145,6	140,7	188,5	190,7	638,6	222,4	46,6	295,0	635,7
Darlehen aus öff. Mitteln ..	2 792,3	75,3	429,0	184,2	36,4	858,0	193,1	0,8	598,3	417,2
Darlehen aus sonstigen Mitteln .....	723,6	65,6	74,9	116,7	33,2	92,7	104,2	10,3	182,4	43,7
Darlehen insgesamt: .....	6 020,0	286,6	644,6	489,4	260,3	1 589,3	519,7	57,7	1 075,8	1 096,6
darunter: aus ECA-Mitteln ..	726,3	62,8	93,8	85,9	66,1	179,2	41,7	8,9	58,2	129,7
Außerdem:										
Sonstige Ausleihungen <sup>1)</sup> ..	639,5	13,1	4,6	66,0	4,4	353,4	24,8	12,3	75,1	65,8
darunter: an Sparkassen ....	422,4	13,1	4,6	63,2	2,4	171,5	23,7	12,1	66,1	65,7
30. September 1952										
Hypotheken auf										
Wohnungsbauten .....	3 949,1	23,0	481,0	259,4	93,8	928,1	426,3 <sup>c)</sup>	39,2	833,3	864,9 <sup>d)</sup>
Gewerbl. Betriebsgrund- stücken .....	284,5	2,2	83,0	24,3	25,4	14,8	23,0	4,8	41,5	65,6
Sonstigen Grundstücken ..	61,0	0,5	2,4	8,2	1,6	17,8	4,7	1,6	5,4	18,7
Landw. Grundstücken .....	238,0	6,2	4,1	66,9	0,7	81,5	8,0	1,8	33,2	35,5
KommunalDarlehen .....	946,0	39,1	5,7	111,7	12,2	411,2	63,0	10,4	164,1	128,6
Schiffshypotheken .....	305,2	90,1	67,7	6,0	122,0	19,2	-	0,1	-	-
Landeskulturdarlehen .....	75,6	6,5	-	19,7	0,1	21,7 <sup>a)</sup>	4,0	0,4	9,7	13,5
Sonst. langfrist. Darlehen ..	408,5	121,9	17,4	6,0	6,4	195,4 <sup>a)</sup>	14,7	1,6	26,4	18,7
darunter: für Wohnbauten ...	14,1	2,0	1,1	2,8	0,6	0,1	0,5	-	2,1	5,0
insgesamt: .....	6 267,9	289,5	661,3	502,3	262,2	1 689,7	543,7	60,0	1 113,7	1 145,6
davon:										
Deckungsdarlehen .....	2 598,8	145,8	141,9	192,1	191,4	694,0 <sup>a)</sup>	228,9	48,9	301,5	654,2 <sup>d)</sup>
Darlehen aus öff. Mitteln ..	2 935,8	77,7	443,3	191,1	38,4	901,9 <sup>a)</sup>	207,1	0,8	629,8	445,7
Darlehen aus sonstigen Mitteln .....	733,3	66,0	76,0	119,0	32,5	93,7	107,6 <sup>d)</sup>	10,3	182,4	45,7
Darlehen insgesamt: .....	6 267,9	289,5	661,3	502,3	262,2	1 689,7	543,7	60,0	1 113,7	1 145,6
darunter: aus ECA-Mitteln ..	757,3	62,6	93,5	89,3	65,5	204,9	41,9	8,9	59,2	131,5
Außerdem:										
Sonstige Ausleihungen <sup>1)</sup> ....	642,4	13,2	4,6	87,4	4,4	352,0 <sup>b)</sup>	24,2	12,2	77,1	67,3
darunter: an Sparkassen ....	421,6	13,2	4,6	63,5	2,4	168,5	23,2	12,1	66,9	67,2

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Enthält Darlehen an Sparkassen und sonstige Kreditinstitute. - a) Darunter 179,4 Mill. DM für Siedlungszwecke. - b) Einschl. 174,2 Mill. DM Darlehen an Sparkassen und sonst. Geldinstitute, die nicht aufgegliedert werden können. - c) Davon 13,7 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht. - d) Davon 19,2 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht.

noch: IV. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern  
(ohne durchlaufende Mittel)

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in								
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
30. September 1952										
Hypotheken auf:										
Wohnungsneubauten .....	2 461,7	23,0	71,7	191,7	67,5	296,7	193,7	38,8	831,8	746,8
Gewerbl. Betriebsgrundstck.	283,3	2,2	83,0	24,3	25,1	14,0	22,8	4,8	41,4	65,6
Sonstigen Grundstücken ....	59,0	0,5	2,4	7,0	1,6	17,8	4,1	1,6	5,4	18,6
Landw. Grundstücken .....	115,8	6,2	4,1	36,6	0,7	22,2	5,3	1,2	12,8	26,6
Kommunaldarlehen .....	937,6	39,1	5,7	111,3	12,2	403,6	62,8	10,4	164,1	128,4
Schiffshypotheken .....	277,7	80,3	50,3	6,0	122,0	19,0	-	0,1	-	-
Landeskulturdarlehen .....	75,6	6,5	-	19,7	0,1	21,7	4,0	0,4	9,7	13,5
Sonst. langfristige Darlehen	141,4	69,1	1,5	2,8	4,5	13,0	6,1	1,6	26,0	16,7
darunter: für Wohnbauten ...	8,3	2,0	1,1	0,0	-	-	-	-	2,1	3,1
Zusammen .....	4 352,1	226,8	218,6	399,6	233,8	808,1	298,7	59,0	1 091,3	1 016,2
Davon:										
Deckungs darlehen .....	2 598,8	145,8	141,9	192,1	191,4	694,0	228,9	48,9	301,5	654,2
darunter: aus Mitteln										
der KfW 1) .....	771,2	109,8	55,4	46,6	103,1	215,7	46,8	8,8	54,7	131,3
der Landw. Rentenbank 1)	108,5	7,0	0,6	40,2	0,3	12,5	7,9	1,5	11,0	27,5
Übrige Darlehen aus										
Mitteln der öffentl. Hand.	1 095,6	15,0	1,4	107,7	10,0	23,4	4,8	0,4	607,7	325,2
Mitteln der KfW 2) .....	150,8	16,3	44,7	26,5	16,5	10,7	24,2	-	7,1	4,9
Mitteln der Landw. Renten- bank 2) .....	22,6	17,5	0,3	0,8	0,0	1,2	0,2	-	0,9	2,5
sonstigen Mitteln .....	484,2	32,2	30,3	72,5	16,0	78,9	40,6	9,7	174,6	29,4
Zusammen .....	4 352,1	226,8	218,6	399,6	233,8	808,1	298,7	59,0	1 091,3	1 016,2
darunter:										
aus ECA-Mitteln .....	757,3	62,6	93,5	89,3	65,5	204,9	41,9	8,9	59,2	131,5
Dazu:										
Darlehen aus durchlau- fenden Mitteln .....	1 915,9	62,7	442,7	102,7	28,4	881,6	245,0	1,0	22,4	129,4
darunter:										
aus öffentlichen Mitteln	1 840,2	62,7	441,9	83,4	28,4	878,6	202,3	0,4	22,0	120,5
Darlehen insgesamt .....	6 267,9	289,5	661,3	502,3	262,2	1 689,7	543,7	60,0	1 113,7	1 145,6
Außerdem:										
Sonstige Ausleihungen 3)	398,9	13,2	4,6	84,8	4,4	113,8	21,5	12,2	77,1	67,2
darunter:										
an Sparkassen .....	355,5	13,2	4,6	63,5	2,4	104,6	21,0	12,1	66,9	67,2

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten.- 3) Enthält Darlehen an Sparkassen und sonstige Kreditinstitute.